



<https://biz.li/348q>

UNTERNEHMEN UND STADT TAUSCHEN SICH ZUM THEMA E-MOBILITÄT AUS

Veröffentlicht am 26.09.2023 um 09:31 von Redaktion LeineBlitz

Etwa 20 Hemminger Unternehmer trafen sich am 18. September zum zweiten Mal zum "Unternehmensforum Nachhaltiges Hemmingen". Am Abend drehte sich alles um Elektromobilität und die dazugehörige Ladeinfrastruktur. Gastgeber war die Firma vph im Gewerbegebiet Hemmingen-Westerfeld. "Wir reden nicht nur über Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel, wir handeln. Das gilt in besonderem Maße auch für eine klimaneutrale Weiterentwicklung der Mobilität im Stadtgebiet". Mit dieser Aussage unterstrich Bürgermeister Jan Dingeldey in der Begrüßung die Bedeutung des Themas für die Stadtentwicklung. Gerade die Zusammenarbeit mit den Unternehmen

Status quo



Ausblick



spiele hierfür eine äußerst wichtige Rolle. Er betonte dabei den Stellenwert der E-Mobilität für Hemmingens Entwicklung zu einem klimaneutralen Wohn- und Wirtschaftsstandort. Der Bürgermeister informierte die Teilnehmer über den aktuellen Stand der Lademöglichkeiten in Hemmingen und den geplanten Ausbau des Ladenetzes in allen Hemminger Stadtteilen. Die E-Mobilitätsberaterin der Klimaschutzagentur Hannover Julia Maulhardt gab im Anschluss daran praxisorientiert Einblicke in unterschiedliche Aspekte der Thematik. Die Unternehmer nutzten die Gelegenheit, Fragen an die E-Mobilitätsexpertin zu stellen und in einen intensiven Austausch über eigene Erfahrungen zu treten. Der Gastgeber vph rundete den Abend mit einer Präsentation seiner umfangreichen Erfahrungen mit Elektromobilität ab. Ganz anschaulich wurde es beim Betriebsrundgang, bei dem die Teilnehmer den Einsatz von Elektrofahrzeugen im Unternehmen inklusive Energiegewinnung und Ladeinfrastruktur kennenlernen konnten. Zum Ende der Veranstaltung waren sich alle Beteiligten einig: Das Unternehmensforum Nachhaltiges Hemmingen soll in nächsten Jahr mit neuen Themen unbedingt fortgesetzt werden. Die positive Resonanz freut besonders Wirtschaftsförderer Gert Rönnau und Klimaschutzmanagerin Silke Nolting.